

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	108754
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>392</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	11.07.2016
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3115,3069
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz    **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Verhältnismäßig niedrig gelegener Teil der Forstflächen auf Dünenuntergrund. Mit leicht welligem Untergrund, mit Niveaunterschieden von ca. 1 bis 2 m innerhalb der Fläche, einem älteren, gepflanzten, forstlich geprägten Bestand aus Kiefern, die bis zu 50 cm Stammdicke und 20 m Wuchshöhe erreichen, aber recht locker stehen. Darunter mit einigen Kiefern, die vermutlich spontan aufgewachsen sind in der 2. Baumschicht und relativ zahlreich Hängebirken sowie in der Strauchschicht in unterschiedlicher Dichte, aber im Wald recht zahlreich mit Vorkommen von Später Traubenkirsche in unterschiedlichen Altersklassen. Der Boden ist größtenteils bewachsen von v.a. Drahtschmielenbeständen und Moosen. Eingestreut kommt etwas Jungwuchs von Stieleichen und Vogelbeere vor. Der Bestand ist insgesamt nur mäßig totholzreich, es liegt nur schwaches Astholz am Boden. Die Vegetation ist verhältnismäßig artenarm. Mit Sandsegge und kleinem Sauerampfer kommen sehr vereinzelt Zeigerarten der Trockenrasen im Wald vor. Artenreicher sind lediglich die belichteten Randbereiche und Übergangsbereiche zu den Nachbarbiotopen. Der Waldboden ist von einzelnen Grabenstrukturen durchzogen, die auf frühere Nutzungen hindeuten.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WNK	Kiefernwald, naturnah, auf trocken-mageren Standorten (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Im abgesperrten Gelände der Polizeihundeschule, östlich der Zufahrt		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Osten schließen sich weitere Kiefernforstbereiche an, im Westen das offene Gelände der Polizeihundeschule		
<b>Rechtswert (X)</b>	587414	<b>Hochwert (Y)</b>	5922632
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Escheburger Randmoorgebiet (673.12)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Altengamme (605)	<b>Gemarkung</b>	Altengamme (602)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>	NSG Borghorster Elblandschaft [ HH-606 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Borghorster Elblandschaft [ DE 2527-303 / Anteil: 100% ]		

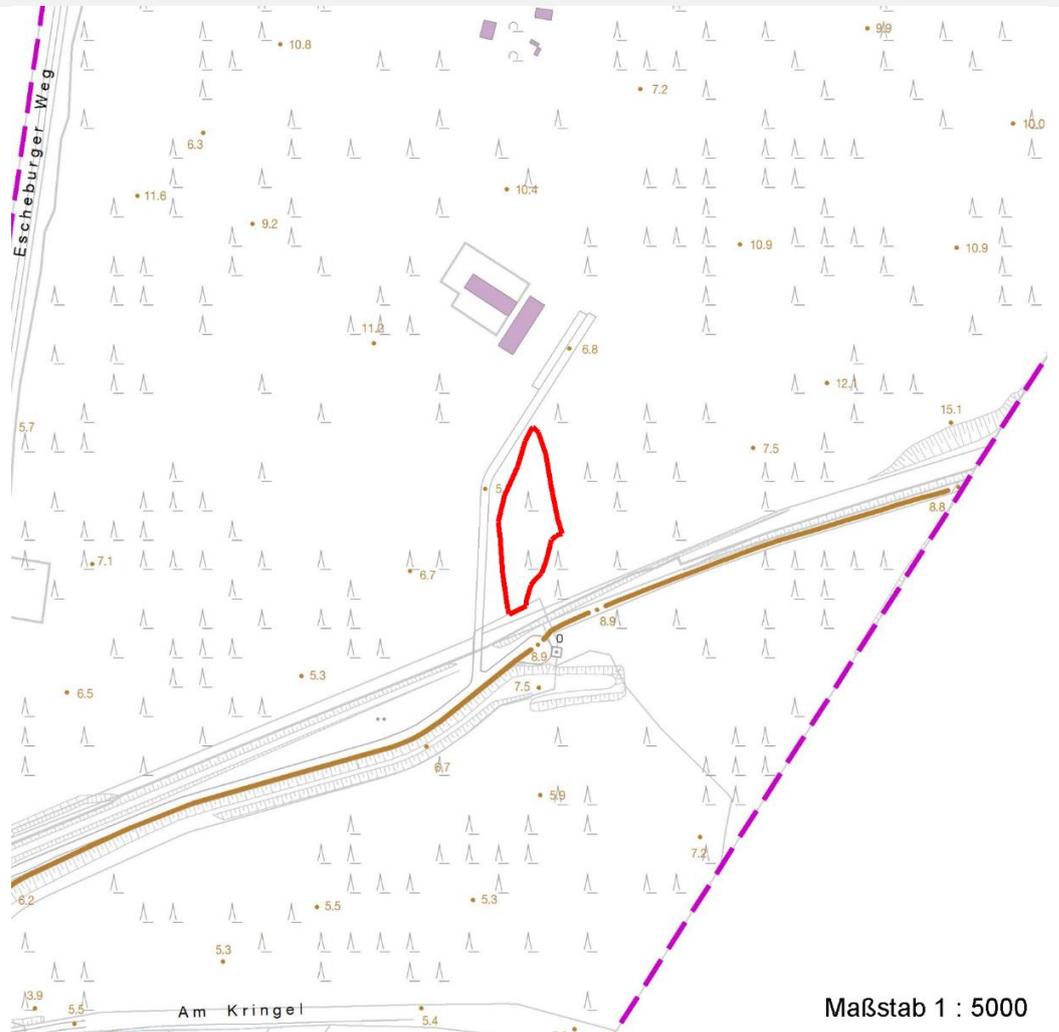
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	108754
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>392</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	11.07.2016
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3115,3069
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
108754	82814	8622	17	03.09.2012	/	8624	9
108754	82853	8622	52	03.09.2012	/	8624	57

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
59781	0	8622_392_110716_1.JPG	
59782	0	8622_392_110716_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

## Auswertung

30.09.2022

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	108754
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>392</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3115,3069
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Verhältnismäßig gleichförmiger Kiefernforst; sehr hohe Anteile von nitrophytischer Später Traubenkirsche, relativ artenarm
Wertgesichtspunkte Ziele der Entwicklung	Magere Standortverhältnisse, relativ ungestörte Lage, geringer Nutzungsdruck Die Standortbedingungen bieten die Möglichkeit der Entwicklung offener Dünen mit Trockenrasenvegetation; aber auch der Wald bietet Entwicklungsmöglichkeiten in Richtung auf einen naturnahen, totholzreichen Eichenmischwald.
Maßnahmen	Im Randbereich zum Übungsgelände der Polizeihundeschule können immer wieder einzelne Bäume gefällt werden, um krautige Übergangsbereiche zu entwickeln. Langfristig sollte versucht werden den Kiefernforst in einen naturnahen Eichenmischwald umzubauen.

## Foto

**Fotodatei** 8622\_392\_110716\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 8622\_392\_110716\_2.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>	Kiefernwald, naturnah, auf trocken-mageren Standorten (2000)	<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>		<b>Biototyp</b>	WNK
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	108754
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>392</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3115,3069
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	6
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	23 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	48.0.02 - Quercetalia robori-petraeae (Saure Eichenmichwälder)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,1
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig bis stickstoffarm	3,6
	<b>Reaktion</b>	sauer	2,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-						-						
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-	-						-						
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	w		-	-						-		3		V		
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	h		-	-						-						
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w		-	-						-		V		V V		
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-						-						
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-						-						
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-	-						-						
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	h		-	-						-						
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	h		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-						-						
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-						
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-						-						

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	108754
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>392</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	11.07.2016
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3115,3069
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		-	-						-						
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		-	-						-						
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>19</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland